

Antrag 2026/I/Bil/9

Jusos Hamburg

G8 Modell an Hamburger Gymnasien erhalten!

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:
- 2 Die SPD-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft und der SPD geführte Senat setzen sich da-
- 3 für ein, dass das aktuell bestehende Schullaufzeitmodell von G8 an Hamburger Gymnasien
- 4 und G9 an Hamburger Stadtteilschulen erhalten wird. Ebenso positionieren sich die BSFB, der
- 5 Hamburger Senat und die SPD-Bürgerschaftsfraktion gegen die geforderte Einführung von G9
- 6 an Hamburger Gymnasien. Es wird eine Schule für alle mit dem Schullaufzeitmodell G9 oder
- 7 einer flexiblen Oberstufe angestrebt.

8 Begründung

- 9 Die Erhaltung des aktuellen Modells ist durch einen Beschluss der Schüler*innenkammer Ham-
- 10 burg (SKH) zur offiziellen Positionierung der Schüler*innen Hamburgs geworden. Dieser Forde-
- 11 rung schlossen sich Eltern- und Lehrer*innenverbände an, wodurch das Modell in Hamburg
- 12 eine breite Unterstützung erfährt. Bestrebungen und Forderungen der Gegenseite nach dem
- 13 Modell anderer Bundesländer zur Erhöhung der Laufzeit an Gymnasien auf G9 dürfen nicht
- 14 unterstützt werden, da dieses Modell das Hamburger Schulsystem im Vergleich zu anderen
- 15 Bundesländern auszeichnet und effektiv macht. Unter anderem dadurch, dass sich die Gymna-
- 16 sien in der schnelleren Abfertigung der Themen bewährt haben und die Schüler*innen selbst
- 17 keine „unnötige“ Verlängerung der schulischen Laufbahn wünschen. Ebenso ist die alterna-
- 18 tive Möglichkeit eines Abiturs im G9 Modell durch die Schaffung des Schulfriedens und der
- 19 Erweiterung der Stadtteilschule um die Oberstufe bereits umgesetzt in Hamburg, wodurch die
- 20 Angleichung der Laufzeit der Gymnasien den größten Unterschied der Systeme beenden wür-
- 21 de und eine Einführung einer einzelnen Schulform mit G9 oder einer sogenannten flexiblen
- 22 Oberstufe die einzig logische Schlussfolgerung wäre.